



Charlotte Roches Kopftücher



Hier kauft Charlotte Roche ihre Kopftücher

„Wir sind wahrscheinlich der einzige Plattenladen Deutschlands, der im Moment expandiert!“ Schmunzelnd betrachtet Gereon Klug, einer von drei Betreibern der „Hanseplatte“ auf dem ehemaligen Schlachthofgelände am Rande der Schanze, wie sich an diesem trüben Flohmarkt-Samstag mindestens 20 lässig in Cordhosen und Kapuzenpullover gekleidete Kunden zwischen Plattenregalen, Tyrannen-Quartetts und Wäscheleinen voller wollener Strickmützen tummeln. MAG wollte genauer wissen, was das Geheimnis seines gemütlichen Ladens ist, der seit 3 Jahren ausschließlich hanseatische Produkte anbietet und schnell zum beliebtesten Musiker-Hangout wurde, in dem diese selbst ihre Schaufenster dekorieren dürfen.

In erster Linie wollt ihr Hamburger Musikern und Labels in Zeiten von Mediemarkt und Co. eine Plattform bieten?

Ja, und zwar indem wir in die Tiefe und gleichzeitig in die Breite arbeiten. Einerseits unterstützen wir den Hamburger Underground und stellen gern persönlich angelieferte, selbst gepresste Kommissionsware in den Laden. Von Bands, die noch keinen Plattenvertrag haben. Andererseits wollen wir hier Jung und Alt versöhnen und bieten alles von (Heidi) Kabel bis Kante an. Zwischen Shanty und Indie, ohne Berührungspunkte vor jemandem wie Scooter zu haben. Denn in Hamburg gibt es einfach jede Menge herausragende, bundesweit bekannte Gruppen, als Beispiel möchte ich nur die Gitarrenbands der letzten 20 Jahre wie Tocotronic nennen.

Was ist das besondere an dieser Szene?

Charakteristisch ist der Hamburger Humor, der Flach- und Hochsinn vereint und die vielen ernsthaften Bands mit einem Anliegen, wie die Goldenen Zitronen.

Kontinuierlich baut ihr euer Angebot über die Musik hinaus aus?

Wir haben immer mehr Bücher von Hamburger Autoren und über Hamburger Musik im Angebot, die teilweise in Kleinstauflagen von nur 100 Exemplaren erscheinen. Und wir entwickeln unseren Merchandise-Bereich weiter. Drucken selber exklusive T-Shirts für den Pudel-Club oder „Fleisch ist mein Gemüse“-Schürzen, die es dann nur bei uns gibt. Das sind einzigartige Hamburgensien, genau wie ein maritimer Kleiderhaken in Ankerform. So nimmst du als Tourist etwas vom Flair der Stadt mit.

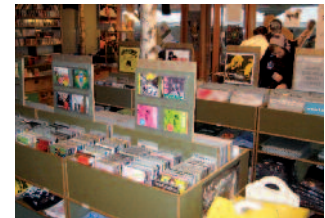
Habt ihr auch prominente Kunden?

Wir haben NUR prominente Kunden. Jacques Palminger kauft bei uns seine Pullover, Nina Petri Schmuck und Charlotte Roche nimmt bei uns regelmäßig Kopftücher mit, wenn sie in der Stadt ist.

HANSEPLATTE
Neuer Kamp 32
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr
www.hanseplatte.de



Einer der Hanseplatte-Macher: Gereon Klug



Musik aus Hamburg: Hier findet man alles



Hanseplatte hat nicht nur Vinyl und CDs, sondern auch kleine Geschenke für jeden Geldbeutel.